

Kleintransporter kracht beim Rückwärtsfahren in parkenden Ford in Roßlau!



Ein harmloses Rückwärtsmanöver endete in Roßlau am Prof.-Richard-Paulick-Ring in einem kleinen Unfall, der die Autofahrer aufhorchen ließ! Am 04. Dezember 2024, gegen 15:35 Uhr, wollte eine 49-jährige Fahrerin eines Volkswagen Kleintransporters ausparken. Doch statt unbeschwert zurückzuschieben, krachte es plötzlich!

Die unglückliche Fahrerin stieß mit einem parkenden Ford zusammen, was den Blechschaden auf beeindruckende 1.000 Euro summierte. Beide Fahrzeuge wurden beschädigt, doch glücklicherweise blieb es bei Materialsachschäden. In solch einer Situation fragt man sich, wie schnell Missgeschicke beim Autofahren passieren können, selbst in vermeintlich ruhigen Momenten. Wer hätte gedacht, dass ein einfaches Ausparken so unerwartete Folgen haben kann?

Ein unliebsamer Zwischenfall

Zusammenfassend bleibt festzuhalten: Autofahren birgt immer Risiken. Für die Fahrerin war es wohl ein Schreckmoment, der sie und die anderen Verkehrsteilnehmer daran erinnert, wie wichtig Vorsicht beim Fahren ist. Ob auf belebten Straßen oder in ruhigen Wohngebieten – einen Moment nicht aufpassen, und schon kann es krachen!

Statistische Auswertung

Ort: Schweriner Höfen, Klöresgang 3, 19055 Schwerin, Deutschland

Beste Referenz: snaktuell.de

Weitere Infos: kultur-mv.de

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](https://news-ag.com)